



Freizeit-Volleyballturnier: 1. Friday-Night-Cup

Am 4. September lädt der SV Fortuna Pößneck alle Sportbegeisterten zum Nacht-Turnier in die Rosenthalhalle nach Pößneck ein.



Als Start in ein sportliches Wochenende sind alle Volleyball-Begeisterten zum Nachtvolleyball in die Dreifelderhalle nach Pößneck eingeladen.

Teilnehmen dürfen alle Freizeitpitscher und -baggerer. Geplant sind zwölf Mannschaften. Pro Mannschaft müssen mindestens zwei Frauen mitspielen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Zu gewinnen gibt es viele Sachpreise und einen Pokal. Das Turnier beginnt um 19 Uhr und wir circa bis 24 Uhr andauern.

Aktuell gibt es bereits vier Meldungen.

Anmelden kann man sich noch bis Ende August über die Internetseite www.fortuna-poessneck.de. Organisiert wird das Turnier durch die Abteilung Volleyball. Diese beteiligte sich auch am gelungenen Festumzug zum Thüringentag mit einem eigenen Wagen.

**Text/Foto: Christopher Kriek,
SV Fortuna Pößneck e.V. - Abteilung Volleyball**

Wieder Original Kinderkleiderbörse in Bodelwitz

Die diesjährige Kinderkleiderbörse - Herbst/Winter findet am Samstag, den 26.09.2015, wie gewohnt im Gasthof „Grüner Baum“ Bodelwitz statt.

Die Nummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich am 14.09.2015 ab 17 Uhr unter der Telefonnummer 0160/2438845.

Es bietet sich hier die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung bis zur Größe 188, Schwangerenbekleidung, Kinderspielsachen, Kinderbücher, Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Kinderstühlchen etc. zu einem fairen Preis zu kaufen.

Gekauft werden kann ab 09.30 Uhr (Schwangere ab 09.00 Uhr) bis 14.30 Uhr.

Bei der Börse nimmt erfahrungsgemäß nach 12.00 Uhr die Flut der Besucher ab, danach ist es noch bis 14.30 Uhr möglich, ganz in Ruhe zu stöbern und schöne Sachen für die lieben Kleinen zu finden. Ein Besuch nach 12.00 Uhr lohnt sich deshalb auf jeden Fall.

Das Börsen Team

Eine Ära ging 2014 zu Ende

Im November 2014 entschlossen sich der Vorstand und die Mitglieder der Wanderfreunde Pößneck e.V., Zweigverein des Thüringerwald-Vereins 1880, nach 104 Jahren aus dem Thüringerwald-Hauptverein auszutreten.

Im Frühjahr 1908 war die Volksbücherei des Lesehallen-Vereins eröffnet worden, geleitet vom Oberpfarrer Paul Köhler sowie vom Oberlehrer Louis Greiner. An einem der Buchausleihtage kam zwischen den beiden Herren die Rede auf den Thüringerwald-Verein und sie bedauerten, dass eine Stadt von der Bedeutung Pößnecks ohne Zweigverein sei. Dem Oberpfarrer gelang es,

den Fabrikanten Oskar Baumgarten sowie den Apotheker Karl Köhler für eine Vereinsgründung zu gewinnen. Am 11. August 1908 wurden die Bürger aufgefordert, Mitglieder zu werden. In wenigen Tagen gab es 42 Beitrittserklärungen, so konnte der Verein beim Hauptvorstand des Thüringerwald-Vereins in Eisenach angemeldet werden. Nun begann die eigentliche Arbeit. Wege wurden konzipiert, markiert und beschildert, Wanderungen durchgeführt, für den Umweltschutz eingetreten und noch vieles mehr. 1945 wurde unser Verein in der DDR verboten und trotzdem gab es eine große Wanderbewegung sowie eine gute Ausbildung für Wegewarte, Wanderleiter und Umweltschutz. Zu betreuen waren zehn Hauptwanderwege, Fern-, Gebiets- und Rundwege. Deshalb wurden diese Jahre nach der Wende anerkannt. So konnten wir schon 1998 in Friesau den 90. Jahrestag des Thüringerwald-Zweigvereins Pößneck e. V. feiern. Der Vorsitzende des Hauptvereins, Wolfgang Süße, überreichte die erste Auszeichnung für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein - das „Goldene Ehrenzeichen“ - an Dr. med. Konrad Meyer, Sohn vom Studienrat Rudolf Meyer, dem Vorsitzenden des Thüringerwald-Zweigvereins Pößneck e.V. von 1926 bis 1945.

Bundespräsident Dr. Carstens regte 1982 die Stiftung einer Plakette für 100jährige Wandervereine an. Beim Jubiläumswandertag in Fulda 1983 gab er die Stiftung der Joseph-Freiherr-von-Eichendorff-Plakette bekannt, die an Wandervereine verliehen wird, die 100 Jahre bestehen und sich um Wandern, Heimat und Umwelt verdient gemacht haben. 2008 war es nun soweit: Wir konnten 100 Jahre Thüringerwald-Zweigverein Pößneck e. V. feiern. Sechs Mitglieder hatten in der Zwischenzeit die Urkunde und die „Silberne Ehrennadel“ vom Hauptverein erhalten.

Zur Hauptversammlung des Thüringerwald-Vereins 1880 e.V. in Schmalkalden wurde unser Thüringerwald-Zweigverein Pößneck e. V. mit der Eichendorff-Plakette ausgezeichnet, der höchsten staatlichen Auszeichnung für Gebirgs- und Wandervereine der Bundesrepublik Deutschland.

Text: Sigrid Gey, Thüringerwald-Verein Coburg

Orlataler Hobbygärtner besuchen die Landesgartenschau

Am Samstagmorgen waren fünf Reisebusse der KomBus GmbH notwendig, um insgesamt 234 Kleingärtner aus dem Orlatal zur 3. Thüringer Landesgartenschau nach Schmalkalden zu bringen. Jahr für Jahr organisiert der Regionalverband Orlatal der Gartenfreunde für seine Mitgliedsvereine regelmäßig Busreisen zu den Gärtnertagen auf der ega in Erfurt. Nachdem nach sieben Jahren Vorbereitungszeit in Schmalkalden nun die Landesgartenschau im Frühjahr ihre Pforten öffnete, entschied man sich für ein Abweichen von der Regel und bot einen Landesgartenschaubesuch mit der Gruppe an. Von dem Zuspruch bei den Gartenfreunden und den Anmeldezahlen war der Regionalvorstand erfreut und überrascht. Er zeigte, dass man mit diesem Angebot genau richtig liegt, aber auch, dass die drei geplanten und vorbestellten Reisebusse nicht reichen. Umso dankbarer ist Verbandschef Reinhard Gering den Einsatzplanern bei KomBus, die erst einen vierten und kurzfristig sogar noch den fünften Reisebus mit Personal am Wochenende zur Verfügung stellten.

Nach den Starts in Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis nutzten die Hobbygärtner die zweieinhalb Stunden Fahrzeit für die Vorbereitung auf den gut sechsstündigen Aufenthalt in Schmalkalden. Dazu wurde ausreichendes Informationsmaterial von Geländeplänen bis hin zu den innerstädtischen Shuttlebus-Abfahrtszeiten verteilt. Eine derart große Reisegruppe sollte nicht geschlossen eines der fünf Gartenschaubereiche oder die Innenstadt „überfluten“. So stand das individuelle Ergründen im Vordergrund. Trotzdem begegneten sich die Orlataler auf Schritt und Tritt und zur Mittagszeit schien jeder zweite Besucher aus Pößneck, Neustadt oder Triptis zu kommen.

Die „GartenZeitReise“, so das Motto dieser 3. Thüringer Landesgartenschau, beginnen viele Besucher praktischerweise unmittelbar hinter der Ticketkasse im Westendpark. Von da ist ein kompletter Rundgang über den Viba-Park, die Siechenteiche, den Stadtpark bis zu den Terrassengärten durch alle Bereiche der Gartenschau möglich. Das ist für die meisten Gäste problemlos zu Fuß zu schaffen. Diesen Rundgang sollte man auf keinen Fall ohne einen Besuch der Innenstadt beenden. Das liebevoll herausgeputzte Zentrum ist sehr sehenswert und ein Bestand-



teil des Konzeptes dieser Landesgartenschau. Die tausendjährige Geschichte der Stadt an der Schmalkalde hat schwierige Jahre hinter sich und blüht mit der Gartenschau auch im übertragenen Sinne wieder auf. Mit Interesse haben zum Beispiel Gartenfreunde aus Pößneck die Schautafeln mit einem Vorher-Nachher-Vergleich betrachtet und sich an die 1. Thüringer Landesgartenschau in Pößneck erinnert. Aufgrund der 15 vergangenen Jahre würden Vergleiche hinken, aber hier wie da wird das Geschaffene in die Zukunft wirken. Laut einem Informationsblatt ist die Nachnutzung der 13 Hektar großen neugestalteten Fläche bereits für die kommenden zwölf Jahre geregelt.



Freizeitgärtner können sehr kritisch sein. So vermissten einzelne Gartenfreunde der großen Reisegruppe schöne Rosenbeete, anderen war die Blumenvielfalt grundsätzlich nicht groß genug. In der Summe wurde diese Landesgartenschau aber als sehenswert eingeschätzt und die vom Vorstand des Regionalverbandes gut durchorganisierte Exkursion gelobt. Die Pößnecker Bärbel und Peter Schulze, sie haben einen Kleingarten in der Anlage im Rosental, waren hellauf begeistert. „Es war ein sehr schöner Tag für uns. Neben den Ausstellungsflächen haben wir auch die Altstadt besucht und zur Belohnung ein wunderbares Cafe entdeckt.“ Gut gelaunt und mit dieser und jener Anregung für den eigenen Garten ging es um 17 Uhr zurück ins Orlatal. Die Reiseleiter in den Bussen luden unter anderem für den 19. September zur 3. Pflanzentauschbörse ein. Weil es bis zur 4. Thüringer Landesgartenschau 2017 in Apolda noch zwei Jahre Zeit sind, wird im kommenden Jahr sicherlich wieder eine Fahrt zur ega nach Erfurt organisiert.

Text: Karin Bergner

Foto: Hartmut Bergner

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)

Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck

Tel.: 03647/422835

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag.....8.30 - 16.00 Uhr

Dienstag.....8.30 - 18.00 Uhr

Freitag.....8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pößneck

Tel.: 03647/418909

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag.....8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag.....8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag.....8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag.....17.00 Uhr

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Bildungswerk BLITZ e. V.

Kinder- und Jugendschutzdienst „Huckepack“

Kirchplatz 6

Telefon: 0 36 47 428945 Fax: 42 87 93

Mobil: 0174/416 08 63 oder 0152/26 60 07 95

E-Mail: kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de

Internet: www.bildungswerk-blitz.de

- Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind
- Beratung von pädagogischen Fachkräften bei der Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung als insoweit erfahrene Fachkraft (i.e.F.)

Bürozeiten:

Montag 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr und nach Absprache

DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck

Die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:

Montag.....08.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag.....08.00 bis 13.30 Uhr

Mittwoch.....12.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag.....08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag.....08.00 bis 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120

Roswitha Fritzsche

Leiterin der Beratungsstelle

Schuhgasse 12, 07381 Pößneck

Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder

E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

DRK-Blutspendetermine

DRK-Pflegeheim, Rosa-Luxemburg-Straße 52

am: 28.08.2015

von: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck, Schulplatz 1

am: 20.08.2015

von: 15.30 Uhr - 19.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen



07381 Pößneck

Im Tümpfel 3

Telefon 03647 4681-0

Telefax 03647 420442

Frau Hendel - 03647 468119

Werte Kundinnen, wertere Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 0

Telefax 03 64 81 / 84 77 22